

Unterrichtung

über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates Berglicht am Donnerstag, den 20.02.2014 um 19.30 Uhr im Gasthaus „Zur Post“ in Berglicht

=====

Ortsbürgermeister Oberweis eröffnete die Sitzung und begrüßte die Anwesenden. Er stellte fest, dass der Rat nach ordnungsgemäßer Einladung in beschlussfähiger Zahl erschienen war.

Gegen Form und Frist der Einladung wurden keine Bedenken erhoben.

Der Vorsitzende beantragte die Erweiterung der Tagesordnung um den Punkt neu 5 „Straßenlaterne im Pfarrgarten zur Ausleuchtung des Fußweges zur Kirchgasse“.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

Anschließend wurde folgende Tagesordnung beraten:

Tagesordnung

Öffentlich

1. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters
2. Beratung und Beschlussfassung über den Erlass einer Ergänzungssatzung im Bereich „Auf der Rötz“
3. Traumschleife Wind, Wasser & Wacken
4. Antrag auf Errichtung einer Straßenlaterne „Auf der Lay“
5. Straßenlaterne im Pfarrgarten zur Ausleuchtung des Fussweges zur Kirchgasse
6. Wohnraumangebote in Berglicht
7. Einwohnerfragestunde
8. Informationen

Öffentlicher Teil:

Zu TOP 1: Mitteilungen des Ortsbürgermeisters

- a) Der Vorsitzende informierte über seine erneute Kandidatur zur Kommunalwahl 2014 .

- b) Der Vorsitzende informierte über die Preisanpassung der Straßenbeleuchtung um 2,0 % ab dem 01.01.2014.
- c) Der Vorsitzende teilte mit, dass die Beschilderung bzgl. der Wahlfahrtskirche genehmigt ist. Die Schilder werden jeweils 150 Meter vor der Ortslage in Richtung Thalfang und Neumagen-Dhron angebracht, dies wird die Straßenmeisterei übernehmen. Eine Abbildung des Schildes wurde dargestellt.
- d) Der Ortsbürgermeister informierte, dass das Freischneiden der Wirtschaftswege erfolgt ist.
- e) Der Vorsitzende erläuterte mit seinen Ratsmitgliedern die aktuelle Einwohnerstatistik zum 31.12.2013 der Ortsgemeinde. Der Rat stellte fest, dass diese kontinuierlich sinkt.
Der Vorsitzende möchte für diese Problematik Lösungsvorschläge in TOP 6 besprechen.
- f) Der Vorsitzende informierte, dass die wiederkehrende Prüfung des Aufzuges im Dorfgemeinschaftshaus nicht im Wartungsvertrag enthalten ist, sondern zusätzlich gezahlt werden muss. Ebenso kommen die Kosten für die DEKRA zusätzlich hinzu. Diese Prüfung ist dieses Jahr erforderlich, hätte schon durchgeführt sein müssen.

Zu TOP 2: Beratung und Beschlussfassung über den Erlass einer Ergänzungssatzung im Bereich „Auf der Rötz“

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Vorsitzende herzlich Frau Högner, die ein Landschaftsarchitekturbüro in Minheim leitet.

Frau Högner ist geladen um den Erlass einer Ergänzungssatzung zu erläutern. Im Rahmen einer städtebaulichen Entwicklung plant die Ortsgemeinde für den Teilbereich „Auf der Rötz“ die Aufstellung einer Ergänzungssatzung gem. § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB, damit die Flächen im bisherigen Außenbereich als neue Baugrundstücke (Ergänzung) in die bebaute Ortslage einbezogen werden können, hier soll die neue Kindertagesstätte gebaut werden.

Nach ausführlichen Erläuterungen von Frau Högner und anschließender Beratung hat der Ortsgemeinderat beschlossen:

Zur Sicherstellung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung, wird die vorgestellte und erläuterte Ergänzungssatzung mit den beschlossenen Änderungen gem. § 34 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 einschließlich der Begründung des integrierten Landschaftsplanerischen Be-

gleitplanes, beschlossen. Die Ergänzung von Flächen des im Zusammenhang bebauten Ortslagenbereiches wird durch diese Ergänzungssatzung festgelegt und umfasst folgende Grundstücke. Flur 8 Flst. 52/1 teilw. 52/2 teilw. und 53 teilw. Die Verwaltung wird beauftragt, die Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung nach § 34 Abs. 6 BauGB zu veranlassen. Dazu soll die Ergänzungssatzung für den Zeitraum eines Monats bei der Verbandsgemeindeverwaltung Thalfang a. E. öffentlich ausgelegt werden. Im gleichen Zeitraum soll den berührten Behörden und sonstigen Träger Öffentlicher Belange Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben werden.

Wegen Sonderinteresse haben die Ratsmitglieder Heribert Paulus und Raimund Resch gem. § 22 GemO an der Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

Zu TOP 3: Traumschleife Wind, Wasser & Wacken

Der Vorsitzende erteilte das Wort an Herrn Edgar Manz. Dieser stellte das ausgearbeitete Konzept der Traumschleife vor und erläuterte detailliert diese Planung.

Der Ortsgemeinderat begrüßte die Einrichtung einer Traumschleife Wind – Wasser – Wacken auf dem Gebiet der Ortsgemeinde Berglicht und der Nachbargemeinden. Der Rat dankt der Verwaltung für die Koordination, allen Beteiligten für die konstruktive Zusammenarbeit bei der Ausarbeitung der Wanderstrecke und der Firma ABO-Wind AG für das erneute Engagement.

Der Ortsgemeinderat stimmt dem Wegeverlauf der Traumschleife mit den in der Karte dargestellten Anpassungen für das Gebiet der Gemarkung Berglicht zu. Die Aufstellung der genannten landschaftskundlichen Informationstafeln soll an den ebenfalls in der Karte ausgewiesenen Standorten realisiert werden. Die Ortsgemeinde Berglicht beteiligt sich auch finanziell an der Maßnahme und stellt gemäß der von der Tourist-Information vorgelegten Kosten- und Finanzierungsplanung 1.500,00 € zur Verfügung. Die Verwaltung wird gebeten einen Betrag von 1500,00 € in den Haushaltsplan aufzunehmen. Ratsmitglied Edgar Manz wird beauftragt, auch weiterhin für die Ortsgemeinde Berglicht Aufgaben betreffend den Abschlussarbeiten zur Einrichtung der Traumschleife wahrzunehmen.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

Zu TOP 4: Antrag auf Errichtung einer Straßenlaterne „Auf der Lay“

Der Vorsitzende informierte den Rat über einen gemeinsamen Antrag der Anwohner „Auf der Lay“ zur Errichtung einer Straßenlaterne. Der Vorsitzende war vor Ort und hat

sich die Ausleuchtung der Straße angesehen. In der Tat ist der obere Bereich Auf der Lay 2 und 4 nicht ausgeleuchtet.

Nach eingehender Beratung beschließt der Ortsgemeinderat im Bereich „Auf der Lay“ gemäß dem vorliegenden Angebot von RWE eine Straßenbeleuchtung zu dem Angebotspreis von 2268,02 € errichten zu lassen. Die Verwaltung wird gebeten, diesen Betrag im Haushaltsjahr 2014 zu berücksichtigen.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

Zu TOP 5: Straßenleuchte im Pfarrgarten zur Ausleuchtung des Fußweges zur Kirchgasse

Der Rat hat am 23.01.2013 beschlossen aus Kostengründen an dem vorhandenen Holzmasten eine Straßenleuchte für die Ausleuchtung des Fussweges vom Steinweg zur Kirchgasse anbringen zu lassen.

Ein Anwohner hat sich seitdem über die Ausleuchtung seines Grundstückes beschwert und beantragte ein Abschalten der Leuchte.

Aufgrund des Schreibens von RWE vom 10.02.2014 wird der Ortsbürgermeister vom Ortsgemeinderat beauftragt eine erneute Begehung mit dem Betroffenen durchzuführen und ein neues Angebot bei RWE einzuholen.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

Zu TOP 6: Wohnraumangebote in Berglicht

Der Vorsitzende informierte die Anwesenden, dass zum jetzigen Zeitpunkt keine Möglichkeit besteht eine Wohnung in der Ortsgemeinde zu mieten. Dafür kann die Ortsgemeinde keinen Leerstand an Häusern vorweisen. Der Vorsitzende informierte über diverse Gespräche mit Bauunternehmen und der Überlegung ein Mehrfamilienhaus zu erbauen. Dies wurde aber wegen zu geringer Stadtnähe abgelehnt.

Der Ortsgemeinderat erkennt die Notwendigkeit der angespannten Wohnraumsituation in der Ortslage und will sich in den kommenden Ortsgemeinderatssitzungen damit weiterhin beschäftigen. Hierzu wird währenddessen eine Bedarfsermittlung durchgeführt, die im Amtsblatt der Verbandsgemeinde Thalfang a.E. veröffentlicht werden soll.

Zu TOP 7: Einwohnerfragestunde

Im Zuge der Einwohnerfragestunde wurden folgende Themen von den anwesenden Einwohnern angesprochen:

- Einer der Einwohner erkundigte sich über die geplanten Straßenerneuerungen. Der Vorsitzende erläuterte, dass im Moment zusammen mit der Bauabteilung und dem Ingenieurbüro Fuchs die Planungen im Gange sind. Es bedarf noch weiteren

Planungsgesprächen, bis der Bau- und Liegenschaftsausschuss und der Ortsgemeinderat über die Planungen abstimmen kann.

Zu TOP 8: Anfragen:

Der Vorsitzende informierte, dass eine Anfrage bzgl. der Reparatur einer Straßenlampe vorliegt. Der Vorsitzende teilte mit, sich darum zu kümmern.